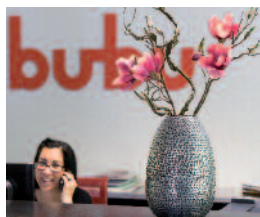


bookfactory
**OPTIMIERT MIT
BARCODE**

Die bookfactory von Bubu war im Jahr 2004 einer der Pioniere der Fotobuchproduktion. Kunden bekommen zwar auch Standardbücher, doch die eigentliche Kompetenz liegt in der individualisierten Produktion hochwertiger Bücher mit speziellen Einbänden, Veredelungen und ausgefallenen Formaten. Um das Schneiden der individuellen Bücher zu optimieren, rüstete das Unternehmen vor Kurzem seine beiden Schnellschneider Polar 78 XT mit Barcodelesern aus. Mit der Funktion Barcode DI bietet Polar die Möglichkeit,



direkt aus dem Barcode Schnittmasse für das Schneidprogramm zu erzeugen. Diese Funktion ist Bestandteil der Barcode-Option für alle Polar Schneidmaschinen. Dieser Barcode kann dann über den in der Schneidmaschine integrierten Barcodeleser gescannt und die darin enthaltenen Daten direkt in ein Schneidprogramm umgesetzt werden. Damit lassen sich Schneidprogramme sehr einfach erstellen und die Rüstzeit an der Schneidmaschine auf ein Minimum verkürzen. Zudem kann die Schneidmaschine autark betrieben werden und muss nicht in den Workflow eingebunden werden.

› www.bookfactory.ch
› www.polar-mohr.com

STÄMPFLI AG ERHEBLICHE INVESTITIONEN IN SCHLANKE PROZESSE

Mit der Anschaffung modernster Produktionsmaschinen und neuartiger Softwarelösungen beschreitet die Stämpfli AG den Weg in eine automatisierte Zukunft. Höchster Qualitätsanspruch und deutliche Effizienzsteigerung stehen im Fokus der Investitionen.

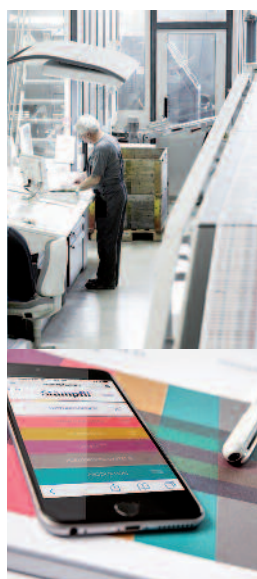
Zum Jahreswechsel hat Stämpfli mehrere zukunftsorientierte Investitionen getätigt. Damit schafft das Berner Kommunikationsunternehmen ein wichtiges Fundament für seine fünf Leistungsgebiete: Kommunikation, Fachmedien, Internet, Publikationssysteme und Produktion.

Investiert wurde in einen Palettierroboter, der die Rollenoffsetmaschine ergänzt. Neben der Leistungsfähigkeit im Rollenoffsetdruck setzt Stämpfli im Bogendruck neu auf eine Einmaschinenstrategie. Im Juni werden die zwei Speedmaster 102-5-P+L und XL 105-10-P durch eine 10-Farben-Speedmaster XL 106-10-P+L der 18.000er-Klasse nach dem «Push-to-Stop»-Prinzip ersetzt. Die Neuananschaffung ist wesentlich leistungsstärker als die bestehenden Maschinen und mit ihrem hoch automatisierten Produktionsworkflow auf maximale Automation ausgerichtet.

Die Software ermöglicht neue Vernetzungsmöglichkeiten vom Management-Information-System (MIS) über den Druck bis hin zur Weiterverarbeitung. Der durchgehende Informationsfluss steigert die Produktivität und reduziert das Fehlerrisiko. Von den vereinfachten Prozessen profitiert nicht nur



Stämpfli, sondern auch der Kunde selbst: Der Produktionsworkflow Prinect ist ein einfaches und praktisches Werkzeug für die Datenübergabe. Auftraggeber erhalten umfangreichere Informationen, die direkt geprüft und freigegeben werden können. Die Qualitätskontrolle wird dadurch noch einfacher.



Mit der Anschaffung modernster Produktionsmaschinen und neuartiger Softwarelösungen beschreitet die Stämpfli AG den Weg in eine automatisierte, produktive Zukunft.

Effizienzsteigerung wird bei Stämpfli grossgeschrieben. Dazu trägt auch die Anschaffung eines neuen Klebebinders mit hohem Automatisierungsgrad bei. Dies führt zu weniger manuellen Eingriffen und eine deutliche Verringerung von Ausfallzeiten.

Im Stämpfli Digitaldruckzentrum in Wallisellen (ZH) wurden bestehende Anlagen durch modernste Digitaldrucksysteme ersetzt, um Aufträge noch flexibler und kurzfristiger ausführen zu können und den weiter gestiegenen Bedürfnissen nach Individualisierung und Personalisierung nachzukommen. Neben Produktionsmaschinen hat Stämpfli in die Softwarelösung Woodwing Aurora investiert. Diese ist erst seit Dezember 2017 auf dem Markt und bei Stämpfli bereits im Einsatz. Die neuartige Softwarelösung ermöglicht das zeitgleiche Bespielen sämtlicher Kommunikationskanäle: Die Inhalte werden auf Websites, Apps, sozialen Netzwerken sowie in Printpublikationen veröffentlicht. Das Ergebnis ist ein effizienterer Publishingprozess und eine Entlastung der Verantwortlichen.

› www.staempfli.com

Brüggli Medien
**WELTWEIT ERSTE K60
DER NEUEN BAUREIHE**

Urs Seehawer, Fachleiter Druckausrüsten bei Brüggli Medien in Romanshorn, wollte nicht einfach alte Technik erneuern. «Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. Die angehenden Berufsleute sollen ihr Handwerk auf modernen Produktionsmitteln erler-



Urs Seehawer, Fachleiter Druckausrüsten bei Brüggli Medien, mit der neuen K60.

nen», sagt er und hat eine neue Falzmaschine der Komplet-Revision eines älteren Modells vorgezogen.

Es ist eine teilautomatisierte Falzmaschine, ausgerüstet mit sechs Taschen im Parallelbruch, zwei Schwertfalzeinheiten und eine liegende Tasche nach dem ersten Kreuzbruch.

Die K60 sei angemessen und sinnvoll automatisiert, sagt Seehawer. Es sei die ideale Maschine, um die jungen Leute, die bei Brüggli Medien den Buchbinderberuf erlernen, in die Welt moderner Falzmaschinenteknik einzuführen. Trotzdem biete die K60 genügend mechanische Einstellmöglichkeiten, damit die angehenden Buchbinderfachleute ein gutes Gefühl für den Werkstoff Papier entwickelten.

› www.brueggli-medien.ch
› www.gramag.ch

”Die drei Buchstaben ASW stehen für persönliches Engagement, Kreativität und Verlässlichkeit – genau unser Ding.“

weiss communication+design ag
kommunikationsagentur asw
Marc Weiss
ASW-Mitglied seit 1980

